

## Forum 2.4 Was wurde aus der Parteilichkeit Sozialer Arbeit?

### Stichworte zum aktuellen Spannungsfeld:

- Was machen wir mit der Wiener Erklärung (KriSo:  
<http://www.sozialarbeit.at/archiv.php?documents=true&getDoc=01a3dfc1e3ca10e9cd982d7c68753f39>)
- Rechtsanspruch vs. Förderung
- „lokale“ Parteilichkeit
- Qualität der Sozialarbeit vs. Qualitätsmanagement
- in Netzwerken (ist es sicherer)
- in Auseinandersetzung
- REpolitisierung der Sozialarbeit(sausbildung)
- REpolitisierung der sozialarbeiterischen Leitungspositionen
- Marktlogik bis in den Nachtdienst
- Basisbezug fehlt (in Entscheidungsprozessen)
- Generationenwechsel
- Postheroische Führung
- Sozialarbeit AUCH GewinnerIn der aktuellen Situation

### Stichworte zu möglichen Spielräumen:

- Vernetzungsstrukturen/Berufsverbände etc. stärken (Gemeinsam ist frau/man weniger allein)
- Solidarisierung der ArbeitgeberInnen
- Modelle der Parteilichkeit in den Organisationen auch leben
- GeldgeberInnen (Gebietskörperschaften) mitverhandeln lassen bei Entlohnung
- politische EntscheidungsträgerInnen involvieren auf der Ebene der Fachlichkeit
- Bewusstes Lobbyieren
- Monitoring der Exklusion (die wirklichen Auswirkungen kommunizieren, statt Nebelwerfen zulassen)